

Letterbox „Villa Rustica am Tottenkopf“

(versteckt durch HoffNuss am 14. März 2010 / Version 9.0 vom Juni 2024)

Hinweis: Es finden sich die Schreibweisen „Totenkopf“ und „Tottenkopf“. Da auf den örtlichen Schildern und Tafeln meist „Tottenkopf“ geschrieben steht, wird diese Schreibweise auch hier verwendet!

Ort: 69257 Wiesenbach

Partplatz: „Am Tottenkopf“: nördl. von Wiesenbach (ca. 200 m nach Ortsausgang, „Mini-Schild“

Römmersiedlung folgen), östl. der Straße (K4163)

Wiesenbach - Neckargemünd an der südl. Waldspitze.

Koordinaten: 49°22'07.5"N 8°48'16.3"E

49,368747°N 8,804529°E

Weg: ca. 4 km / 2 h (ohne Pause); anfangs fair rauf, später fair runter.

Rätsel: einfach; aber es muss auch etwas gerechnet werden. Beachte deshalb grundsätzliche Matheregeln!

Ausrüstung: Kompass mit 360° Teilung, Schreibzeug, Stempel, Stempelkissen, Logbuch, gute Laune.

Karte (nicht unbedingt notwendig): Heidelberg Neckartal-Odenwald (Nr. 12) 1:20.000

Information: Der römische Gutshof (Villa Rustica) wurde 1970 gefunden und 1972-74 erforscht. Die römische Villa lässt sich in die Zeit zwischen 130 bis 260 n. Chr. datieren. Damals dürfte das gesamte Gelände waldfrei gewesen sein...

Mehr Infos: www.wiesenbach-online.de/kulturbildung/sehenswuerdigkeiten/sw_roemischer-gutshof.html



Drei Bitten bevor es losgeht:

Bitte keine Esswaren (z.B. Gummibärchen) in die Box legen, auch wenn es gemeint ist. Mit der Zeit vergammeln solche Dinge nun mal (Igitt, Bäh)!

Wenn möglich Vorder- und Rückseiten des Logbuchs nutzen.

Bitte die Box 1:1 wieder zuverstecken, wo und wie Du sie vorgefunden hast.

Clue:

Nach dem Du Deinen gut versteckten Partplatz endlich gefunden hast, sehe Dich ein wenig um. In unmittelbarer Nähe Deines Partplatzes finden bzw. fanden sich einige interessante Infotafeln. Suche das „Info-Doppelpack mit grünem Abfalleimer“ neben einer Sitzbank auf. Auf der rechten Tafel sind vier Rundwege aufgeführt. Drei haben in einem Kreis eine Zahl, aber einer hat einen Buchstaben im Kreis. Dieser Buchstabe ist a = _____. Merke Dir diesen Buchstaben gut. Er wird von nun an Dein treuer „Gefährte a“ Dir sein! Notiere auch den Namen des Wanderweges für den „a“ steht: _____ Wiesenbach 4,5 km. Zähle die Stufen, die von den Infotafeln runter Richtung Asphalt führen b = _____.

Betrachte nun die linke Tafel des Doppelpacks. Wann wurde der Lehrpfad angelegt? Die kleinere Jahreszahl ist c = _____. Bilde die Quersumme d = _____. Jetzt wird es Zeit die Tour zu starten.

Dazu schau mal auf die Rückseite der beiden Infotafeln. Dort beginnt ein kleiner, schmaler Pfad, der Dich links vorbei Deines Partplatzes entlang der Klinge stetig bergan führt. Nach der zweiten kleinen Steintreppe erreichst Du einen breiten Weg. Bevor Du den breiten Weg erreichst und wenn Du ganz aufmerksam den letzten, dickeren Baum anschaut, könntest Du ein kleines Schild, völlig in dem Baum eingewachsen, entdecken. Es konnte Dir vor vielen Jahren sagen, wie der Pfad heißt, $e = \underline{\hspace{2cm}}$, dem Du nun bergan folgen sollst (solltest Du den Namen nicht mehr lesen können - und dies ist mehr als höchst wahrscheinlich - denke an das, für was „a“ steht. Wandle den 6. Buchstaben ($f = \underline{\hspace{1cm}}$) und letzten Buchstaben ($g = \underline{\hspace{1cm}}$) des Pfadnamens in Ziffern (mit $A=1, B=2, C=3$ usw.) um. Teile f durch g und Du erhältst $h = \underline{\hspace{1cm}}$.

Dir begegnet auf Deinem weiteren Weg bergan rechts ein Baum mit Deinem gelben „Gefährten a“ und seinem „Freund h“. Dieses „Duo“ wird Dir hier und da auch noch hilfreich sein.

Rasch erreichst Du eine Weggabelung. Links geht der Weg „des geraden Striches“ los. Nimm diesen Weg bitte nicht, aber wandle alle Buchstaben des Namens $\underline{\hspace{2cm}}$ (mit $A=1, B=2, C=3$ usw.) um und addiere zur Summe der Buchstabenwerte noch zwei hinzu und Du hast den Wert $i = \underline{\hspace{1cm}}$. Und weiter dem „Duo“ folgen.

Doch, oh weh, Dein treuer „Gefährte a“ kann sich an der nächsten Weggabelung nicht entscheiden, ob er seinem „Freund h“ folgen soll oder lieber ohne ihn weiter macht. Nimm Du den Weg in Richtung $d+h*i = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$. Somit bleibt Dein „Gefährte a“ doch nicht allein und freut sich bestimmt, dass Du ihn hier entlang begleitest.

Einige Zeit später passierst Du rechter Hand eine Bank. Ignoriere abzweigende Wege und Pfade bis Du eine Weggabelung mit Grenzstein rechts des Weges erreichst. Dort sind an einem Baum zwei Wegnamen auf Schildern. Als Wert $j = \underline{\hspace{1cm}}$ notiere Dir den in eine Zahl (nach bekanntem Schema) umgewandelten ersten Buchstaben des Wegs mit einem Gebäude im Namen: $\underline{\hspace{2cm}}$. Anschließend notiere für die Werte $k = \underline{\hspace{1cm}}$ und $l = \underline{\hspace{1cm}}$ die entsprechenden Werte aus der Lösungshilfe auf der letzten Seite des Clues. Ziehe k von l ab und Du hast den Wert $m = \underline{\hspace{1cm}}$. Schaue Dir nun den Grenzstein an. Auf der dem Weg zugewandten Seite sind zwei Buchstaben zu erkennen. Schreibe den ersten Buchstaben $n = \underline{\hspace{1cm}}$ auf. Dieser Buchstabe steht für eine der vier Himmelsrichtungen. Stelle Dich vor den Grenzstein und peile den Weg aufwärts in $j+5*m-g = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$ an. Nimm den Weg in dieser Richtung und Dein „Gefährte a“ bleibt Dir treu.

Der Weg mündet in einen Weg der ebenso breit ist wie Dein bisheriger. Dort ist auch ein Schild mit einem Wegnamen: $\underline{\hspace{2cm}}$. Wandle den fünften und den letzten Buchstaben des Namens (nach bekanntem Schema) in Zahlen um und multipliziere sie miteinander. Das Produkt ist Wert $o = \underline{\hspace{1cm}}$. Weiter geht's in Richtung $10*d/2 = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$. Nun begleitet Dich und „Gefährte a“ auch wieder „Freund h“. Aber nur für wenige Meter. Schon an der nächsten Weggabelung trennen sich die Wege. Hier verlässt Du Deinen „Gefährten a“ und gehst zusammen mit „Freund h“ weiter entlang des Weges „Brunnen der sehr gläubigen Damen“. Aber keine Angst. Es gibt bald ein Wiedersehen!

Nach einem guten Stück bergab erreichst Du einen Platz mit gleich zwei historischen Brunnen. Gehe zum hinteren Brunnen. Auf dessen Steinfassung kannst Du hinter einem „+“ eine Jahreszahl ablesen. Diese ist Dein Wert $p = \underline{\hspace{1cm}}$. Folge dem Hauptweg ein winziges Stück weiter und Du erreichst eine große (leider unleserliche) Infotafel auf deren linken Pfosten unser bekanntes „Duo“ wieder vereint ist. Nimm dort links den schmalen Weg. Sogleich querst Du einen breiten Weg. Geradeaus weiter und Du erreichst die „Villa Rustica“ (zumindest das, was davon übrig geblieben ist).

Betrachte die erste Infotafel auf der linken Seite am Anfang des römischen Gutshofes. Auf dortigem linken Plan hat das Hauptgebäude die Nummer $q = \underline{\hspace{1cm}}$. Begib Dich zu besagtem Hauptgebäude. Dort findest Du eine weitere Infotafel. Wie viele vorhandene Räume $r = \underline{\hspace{1cm}}$ hat das Hauptgebäude?

Nachdem Du Dich ausgiebig umgesehen hast, verlasse diesen Ort so wie Du ihn gekommen bist in Richtung $n = \underline{\hspace{1cm}}$. Am nun ersten breiten Querweg wendest Du Dich nach $i+m = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$. An der gleich folgenden Gabelung behältst Du Deine Richtung bei.

An der folgenden Kreuzung nimm den Weg nach $i*h = \underline{\hspace{1cm}}^\circ$ bis Du nach ganz kurzer Zeit eine Hütte erreichst. Bevor Du eine wohlverdiente **PAUSE** machst und das Finale vorbereitest, musst Du noch die Anzahl der Tische auf der westlichen Seite der Hütte zählen $s = \underline{\hspace{1cm}}$.

Bitte nimm alles, was Du gebracht hast auch wieder mit, damit dieser schöne Platz auch so schön bleibt, wie Du ihn (hoffentlich) vorgefunden hast.



Das Finale:

Vor der Hütte ist ein kleiner Steg mit einem Schild mit roter Schrift. Stelle Dich auf den Steg und peile den Wanderweg in $b*o = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ an. Richtig bist Du, wenn Du dem „Duo“ wieder folgst. Gehe den Weg bis zur ersten Kreuzung. Rechts dieser Kreuzung ist ein Grenzstein. Er hat „s“ als römische und arabische Ausführung zu bieten.

Hier gehe in Richtung $n = \underline{\hspace{2cm}}$ ca. $i+j+q = \underline{\hspace{2cm}}$ Schritte bis zu einer Buche auf der linken Seite, die kurz nach einem Graben steht, der dort im spitzen Winkel auf den Weg trifft. Von der Buche peile $h*i+o+r = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ zu einem einzelstehenden, mächtigen Nadelbau. Gehe die ca. $j+o+q = \underline{\hspace{2cm}}$ Schritte zu ihm hin.

Nun peile noch $m-f = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ auf einen schmalen, ca. 40 cm hohen Baumstumpf in ca. $j+q = \underline{\hspace{2cm}}$ Schritten. Dort findest Du die Letterbox „Villa Rustica am Tottenkopf“



Achtung vor anderen Wanderern! Stemple ab und verbirg die Letterbox bitte wieder so, wie Du sie gefunden hast. Bitte verstecke sie am selben Platz und tue keine Dinge (schon gar nicht Esswaren) hinein.

Rückweg:

Gehe zurück zum Grenzstein mit der römischen und arabischen/normalen „s“ und folge von dort aus dem „Duo“ in $m*s+d+j+q = \underline{\hspace{2cm}}^\circ$ für ca. 15 Minuten zurück zum Ausgangspunkt.

Ich hoffe Du hattest viel Spaß und freue mich über einen Eintrag im Forum von

www.letterboxing-germany.info

HoffNuss, Dein Placer der Letterbox „Villa Rustica am Tottenkopf“

Lösungshilfe:

a = _ (Buchstabe)

b = _

c = _ _ _ _

d = _ _

e = _ _ _ _ _ _ _ _ _ _ (Wort, hat was mit a zu tun)

f = _ _

g = _

h = _

i = _ _ _

j = _ _

k = 1950

l = 2012

m = _ _

n = _ (Buchstabe)

o = _ _

p = _ _ _ _

q = _

r = _

s = _